

Medieninformation

15. März 2024/**066**

„Dreh Ab!“: Oberschule Am Buchwedel aus Stelle sichert sich die begehrte Goldene Glühbirne

Rekordmeister verteidigt den Spitzenplatz / 20 Landkreis-Schulen mit rund 13.500 Schülerinnen und Schülern beteiligen sich am Energiespar- und Klimaschutzprojekt / Auszeichnungen übergeben

Die Oberschule Am Buchwedel aus Stelle weiß, wie es geht: Der Rekordmeister hat den Wanderpokal „Goldene Glühbirne“ im Energiespar- und Klimaschutzprojekt „Dreh Ab!“ des Landkreises Harburg verteidigt. „Das ist super“, fasste Erster Kreisrat Josef Nießen das Engagement der Schülerinnen und Schüler kurz und knapp zusammen, als er die begehrte Auszeichnung und die Urkunde am Mittwochmittag an Vertreterinnen und Vertreter des Energieteams überreichte. Der zweite Platz ging an die Johann-Peter-Eckermann-Realschule Winsen, Dritter wurde die Oberschule Hanstedt. Aber auch die Leistungen der übrigen Schulen können sich sehen lassen. Bei der Feierstunde in den BBS Buchholz wurde ein weiteres Mal deutlich: Energiesparen und Klimaschutz lohnt sich – und zahlt sich aus.

Insgesamt beteiligten sich 20 Landkreis-Schulen mit rund 13.500 Schülerinnen und Schüler an dem Projekt „Dreh Ab!“, das der Landkreis bereits 2012 ins Leben gerufen hat, um Klimaschutz in den Schulalltag zu integrieren. Die Energieteams aus Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Hausmeistern der 20 Schulen können sich über ein Preisgeld von insgesamt 24.500 Euro für ihre Klimaschutz-Aktivitäten freuen.

Landkreis Harburg
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)
Tel. 04171 693-235
E-Mail: presse@LKHamburg.de

Elektronische Kommunikation
www.landkreis-harburg.de
<https://www.facebook.com/LandkreisWL/>
https://twitter.com/LKreis_Harburg
www.landkreis-harburg.de/newsletter

Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN: DE56 2075 0000 0007 0289 62

Termine nach Vereinbarung

Parkplätze
Schloßring 12
Eppens Allee

Es gelten die Richtlinien auf unseren Internetseiten
<https://www.landkreis-harburg.de/digitalekommunikation>



„Auf das Erreichte können die Energieteams mehr als stolz sein“, stellte Erster Kreisrat Nießen fest und betonte: „Dreh Ab!“ ist ein wichtiger Baustein, um Energieverbräuche effektiv zu senken und für den Landkreis Harburg das Ziel der Klimaneutralität bis 2040 zu erreichen. „Wir haben die Aufgabe, den nächsten Generationen einen lebenswerten Planeten zu überlassen“, sagte Nießen. Das sei aber nicht nur Aufgabe der Welt- und Bundespolitik, sondern auch auf Kreisebene und für jeden Einzelnen.

Bei „Dreh Ab!“ werden die Jugendlichen motiviert, sich mit den Themen Klimaschutz und Energiesparen innerhalb des Schullebens zu beschäftigen – und Maßnahmen fest im Alltag zu verankern. Sie entwickeln konkrete Projekte, die sich einfach umsetzen lassen und auch Vorbild für andere sein können. Dazu führen Energieteams aus Schülern, Lehrern und Hausmeistern an mittlerweile 20 Landkreisschulen vielfältige Energiesparmaßnahmen durch – „eine Erfolgsgeschichte“, so Nießen. So konnten die Schulen im vergangenen Jahr witterungsbereinigt gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 2020 bis 2022 mehr als 13 Prozent an Heizenergie einsparen. Das neue digitale Energiemanagement der Kreisverwaltung ermöglicht den Schulen dabei, jederzeit die aktuellen Verbräuche abzufragen – und auch zu sehen, wie sich Verhaltensänderungen auswirken.

Die Schülerinnen und Schüler sind mit Feuereifer dabei, die Verbräuche weiter zu senken. In vielen Klassen gibt es Energieverantwortliche, die mit Argusaugen darauf achten, dass Licht, Heizung oder die elektronischen Tafeln nur angeschaltet sind, wenn sie wirklich benötigt werden.

Doch „Dreh Ab!“ ist mehr als der Griff ans Heizungsventil oder an den Lichtschalter. Es geht auch ganz entscheidend darum, dass Klimaschutz und Nachhaltigkeit ihren festen Platz im Schulleben haben. Und dabei werden viele Schulen kreativ: Da werden Bäume gepflanzt, der eigene Garten gepflegt, Insektenhotels gebaut oder Müll getrennt und vermieden.

Doch Energiesparen und Klimaschutz werden nicht nur in den Schulen großgeschrieben, die Jugendlichen sorgen dafür, dass es zu einem Anliegen für die ganze Familie wird. Damit die Jugendlichen auch zu Hause Energiefressern auf die Spur kommen können, verleiht beispielsweise das Gymnasium Meckelfeld Energiemessgeräte.

Hintergrund: Mittlerweile nehmen 20 Schulen mit insgesamt knapp 13.500 Schülerinnen und Schülern an „Dreh-Ab!“ teil. An den „Dreh-Ab!“-

Schulen bildeten sich, unterstützt durch Lehrer und Hausmeister, Energieteams mit mehr als 150 Schülern. Sie setzen sich im Unterricht oder in AGs mit dem Thema Energie auseinander und etablierten nach und nach eigene Ideen zur Energieeinsparung an den Schulen. Sie beschrifteten beispielsweise Lichtschalter, schalten nicht benötigte Beleuchtung oder Elektrogeräte im Stand-By-Betrieb ab, lesen regelmäßig Energiezählerstände ab und melden Technismängel an die Kreisverwaltung. Einen Überblick über „Dreh-Ab!“, das Prämiensystem und die teilnehmenden Schulen findet sich im Internet unter www.landkreis-harburg.de/dreh-ab.

Foto ©Landkreis Harburg / Bildunterschrift 1:

Die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte freuen sich über die Auszeichnungen im Wettbewerb „Dreh Ab!“.

Foto ©Landkreis Harburg / Bildunterschrift 2:

Erster Kreisrat Josef Nießen (rechts) ehrt das Siegerteam der Oberschule Am Buchwedel mit der Goldenen Glühbirne.

Pressekontakt: Andres Wulfes, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 04171 693-9706, E-Mail: a.wulfes@lkharburg.de